Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 14 / 2021 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 9. April 2021

Müllsammelaktion – unsere Gemeinde wird sauber!

Ochsenhausen unterstützt private Initiative
Die Stadt Ochsenhausen wurde von zwei engagierten Frauen angeschrieben, die sich an umherliegendem Müll stören. Bürgermeister Andreas Denzel wurde in dem Brief gebeten, eine Müllsammelaktion zu unterstützen. „Ich finde die Idee einer Sammelaktion sehr gut“, so das Stadtoberhaupt. Am Samstag, 10. April 2021, sind nun alle aufgerufen, umherliegenden Müll einzusammeln und zu einer Sammelstelle zu bringen. „Wir nehmen den gesammelten Unrat bis 17 Uhr beim Bauhof Ochsenhausen in den Unteren Wiesen 15 sowie beim Parkplatz des Dorfhauses Mittelbuch und beim Parkplatz des Dorfhauses Reinstetten an“, erklärt Bürgermeister Denzel. Danach wird der Müll vom Bauhof ordnungsgemäß entsorgt. Gespannt sind die Initiatorinnen Anita und Christina, wieviel an Kaffeebechern, Flaschen, Plastik, Zigarettenschachteln oder Sonstigem zusammenkommen wird. Die Aktion soll auch dazu beitragen, dass künftig weniger oder bestenfalls gar kein Müll mehr achtlos irgendwo in der Natur weggeworfen wird.

Eine dringende Bitte haben Bürgermeister Denzel und die Umweltschützerinnen an alle Helfer: „Beachten Sie bitte, dass sich aufgrund der Corona-Pandemie nur zwei Haushalte mit maximal fünf Personen gemeinsam auf Sammeltour begeben dürfen!“

Solche Müllansammlungen sollen künftig vermieden werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Abgabe von Baugesuchen für die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Zur Wahrung des Öffentlichkeitsgrundsatzes bei Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Technik kann die Stadt Ochsenhausen nur Baugesuche berücksichtigen, welche rechtzeitig beim Stadtbauamt Ochsenhausen eingegangen sind. Spätester Abgabetermin für die nächste Sitzung am **Dienstag, 04.05.2021**, ist am **Montag, 12.04.2021.**

Sitzung des Gemeinderats

Am Dienstag, 20. April 2021, 18:30 Uhr, findet in der **Kapfhalle, Jahnstraße 1,** in Ochsenhausen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.
Die den Mitgliedern des Gemeinderats zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Rathaus, Zimmer 22, aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Tagesordnung:
Öffentlich:
1. Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
2. Niederschriftsbekanntgabe
3. Bekanntgaben
4. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde *[Bitte beachten Sie den Hinweis unten]*
6. Breitband
   - GU/GÜ-Ausschreibung Weiße Flecken
7. Sanierung der Riedstraße in Ochsenhausen
   - Vorstellung der überarbeiteten Verkehrsplanung
8. Außenanlagen Rottuminsel Ochsenhausen
   - Vorstellung der Planung für den städtischen Flächenanteil
9. Einführung eines Ratsinformationssystems
10. Vergabe von Druck- und Multifunktionsgeräten ab 01.07.2021
11. Verlegung einer Wasser- und Abwasserleitung „Am Stadelberg“ in Reinstetten
12. Prüfung der Bauausgaben der Stadt Ochsenhausen 2016 - 2020
    - Unterrichtung des Gemeinderats über das Prüfergebnis
13. Verschiedenes

Anschließend findet eine nicht-öffentliche Beratung statt.

Stadtverwaltung
Andreas Denzel, Bürgermeister

Aufgrund der aktuellen Situation hinsichtlich des Corona-Virus werden Besucher um Voranmeldung gebeten. Die Anmeldung muss schriftlich oder elektronisch (E-Mail merk@ochsenhausen.de) unter Angabe des vollständigen Namens, der Anschrift und einer Telefonnummer bei der Stadtverwaltung erfolgen. Die Anmeldungen müssen bis spätestens Freitag, 16. April 201, 10 Uhr, bei der Stadtverwaltung vorliegen. Die maximale Besucherzahl wird auf 28 Personen festgelegt. Sollten mehr als 28 Anmeldungen eingehen, entscheidet das Los.

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
(Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den zahnärztlichen, kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07352 923033

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Öffnungszeiten der Verwaltung reduziert

Die Stadtverwaltung und die Ortsverwaltungen Mittelbuch und Reinstetten sind bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.
Sie erreichen uns telefonisch unter

07352 9220-0 (Zentrale),
07352 9220-25 (Bürgerbüro),
07352 9220-24 (Standesamt) oder
07352 9220-61 (Stadtbauamt)

zu folgenden Zeiten:
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Montag bis Donnerstag 14 bis 16 Uhr.

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl
Derzeit geschlossen.

Bei der Sitzung wird am Eingang die Anmeldung kontrolliert und dokumentiert. Die Dokumentation wird für die Dauer von vier Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet. Auf Verlangen wird die Dokumentation dem Gesundheitsamt ausgehändigt. Dies dient zum Nachweis im Falle einer Corona-Infektion.

Hinweis zur Einwohnerfragestunde
Die Corona-Pandemie wirkt sich auch auf die Sitzungen des Gemeinderats aus. Deshalb finden die Sitzungen in der Kapfhalle statt. Dort finden jedoch nur 28 Zuschauer Platz. Um auch unter diesen Bedingungen eine Einwohnerfragestunde zu ermöglichen, können Fragen zu städtischen Angelegenheiten im Vorfeld der Gemeinderatssitzung, aktuell bis spätestens Montag, 19. April 2021, 10 Uhr, schriftlich oder per E-Mail (merk@ochsenhausen.de) eingereicht werden. Zu den eingegangenen Fragen bezieht die Verwaltung unter dem Punkt „Einwohnerfragestunde" kurz Stellung. Geben Sie als Betreff des Briefes oder der E-Mail bitte „Einwohnerfragestunde" an, damit die Frage entsprechend weitergeleitet wird.

Wasser- und Bodenverband Rottal

Einladung zur öffentlichen Verbandsversammlung am Mittwoch, 21.04.2021 um 14.30 Uhr in der Festhalle der Gemeinde Rot an der Rot, Abt-Hermann-Vogler-Straße 6, 88430 Rot an der Rot.
Tagesordnung
1. Wahl des Verbandsvorsitzenden
2. Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
3. Vorstellung der Untersuchungsergebnisse der Vertieften Überprüfung durch Herrn Koch von der Firma Wald & Corbe
4. Prüfergebnis Vertiefte Überprüfung – Landratsamt Biberach, Wasserwirtschaftsamt
5. Feststellung der Jahresrechnung 2019
6. Verabschiedung des Haushaltsplan und der Haushaltssatzung 2021
7. Verschiedenes/Bekanntgaben

Aufgrund der Coronapandemie muss ein während der gesamten Versammlung Mund-Nasenschutz (FFP2 oder medizinisch) getragen werden.
Der Zuhörerbereich ist auf max. 10 Personen beschränkt.
Mit freundlichen Grüßen
Brauchle, Verbandsvorsitzende

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 09.04.2021
Stadt-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 1 50 30
Marktplatz 47, 88400 Biberach an der Riß

Samstag, 10.04.2021
Apotheke Waniek Ummendorf, Tel.: 07351 - 3 48 60
Riedweg 2, 88444 Ummendorf

Sonntag, 11.04.2021
Wieland-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 26 06
Berliner Platz 1, 88400 Biberach an der Riß

Montag, 12.04.2021
Apotheke am Adlerplatz, Tel.: 07351 - 82 96 82
Biberacher Str. 102, 88441 Mittelbiberach

Dienstag, 13.04.2021
Apotheke im Ärztehaus Biberach, Tel.: 07351 - 1 80 00 18
Zeppelinring 7, 88400 Biberach an der Riß

Mittwoch, 14.04.2021
Gabler-Apotheke Ochsenhausen, Tel.: 07352 - 84 11
Bahnhofstr. 25/1, 88416 Ochsenhausen

Donnerstag, 15.04.2021
Allmann'sche Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 1 80 90
Marktplatz 41, 88400 Biberach an der Riß

Freitag, 16.04.2021
Jordan-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 7 39 00
Ulmer-Tor-Str. 3, 88400 Biberach an der Riß

Alters- und Ehejubilare

Herr Gebhard Zell, Wennedach
10.04.1936 85. Geburtstag

Frau Hildegard Stehle,Reinstetten
13.04.1931 90. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

Ehejubiläen
Das Ehepaar Marko und Marija Rončević feiert am 12.04.2021 das Fest der Goldenen Hochzeit.
Das Ehepaar Anton und Agatha Baier feiert am 13.04.2021 das Fest der Diamantenen Hochzeit.
Zu diesen besonderen Anlässen gratulieren wir den Jubelpaaren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute, Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Aus dem Gemeinderat vom 23. März 2021

Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
Für die Unterzeichnung des Protokolls wurden die Urkundspersonen festgelegt.

Niederschriftsbekanntgabe
Das Protokoll der Sitzung des Gemeinderats vom 23. Februar 2021 wurde per Offenlage bekanntgegeben.

Bekanntgaben
Bürgermeister Denzel erinnerte an die Landtagswahl vom 14. März 2021 und dankte nochmals allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern. Besonders dankte er auch dem Testzentrum der Gabler-Apotheke für die Unterstützung bei der Testung der Wahlhelfer.
Außerdem gab er folgende Termine bekannt:
- Sitzung des Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss am 30. März 2021, 18:30 Uhr
- Sitzung des Gemeinderats am 20. April 2021, 18:30 Uhr
- Klausurtagung des Gemeinderats am 23. April 2021

Weiter informierte er den Gemeinderat darüber, dass die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg angekündigt habe, ab 14. April, die Haushalt-, Kassen- und Rechnungsführung sowie die Vermögensverwaltung der Haushaltsjahre 2015 bis 2018 prüfen zu wollen.
Bürgermeister Denzel teilte mit, dass der Fußgängerüberweg in der Schloßstraße zusammen mit den Baumaßnahmen für das Backbone angelegt werde. Die Arbeiten sollten voraussichtlich bis zum Ende der Osterzeit abgeschlossen sein, es könne aber auch noch zu Verzögerungen kommen.
Der Gemeinderat wurde von Bürgermeister Denzel darüber informiert, dass beim Petitionsausschuss des Landtags eine Petition gegen den Bebauungsplan „Burghaldenweg" eingereicht worden sei. Mit einer weiteren Petition habe sich die betroffene Baufirma gegen diese Petition an den Ausschuss gewandt. Nachdem der Petitionsausschuss Ende November vergangenen Jahres vor Ort getagt habe, habe nun der Landtag am 5. März 2021 über die beiden Petitionen entschieden. Sowohl der Petitionsausschuss als auch der Landtag seien zum Ergebnis gekommen, dass der Petition, die sich gegen den Bebauungsplan „Burghaldenweg" gerichtet habe, nicht abgeholfen werden könne. Die Petition der Baufirma sei infolgedessen für erledigt erklärt worden. Mit der Entscheidung sei die Vorgehensweise der Verwaltung und des Gemeinderats sowie die Rechtmäßigkeit des Verfahrens bestätigt worden.
Wie Bürgermeister Denzel dem Gemeinderat berichtete, habe die Stadt damit begonnen, an den Schulen Schnelltests für die Schüler anzubieten, da das Land eine entsprechende Teststrategie erst nach den Osterferien angekündigt habe. Man habe kurzfristig mehrere Testteams aufgebaut, die dafür eigens geschult worden seien. Er dankte allen Beteiligten für ihren engagierten Einsatz, dank dessen die Schüler auf freiwilliger Basis ein bis zwei Mal wöchentlich getestet werden könnten. Ebenso teilte er mit, dass aufgrund der Corona-Pandemie das Mittagessen an der Grund- und Rottumtalschule in die Kapfhalle verlegt worden sei, um die nötigen Abstände einhalten zu können. Nach wie vor geschlossen sei die Jugendmusikschule. Diese werde weiterhin Online-Unterricht anbieten. Ferner erklärte Bürgermeister Denzel, dass der Einbau der Lüftungsanlagen an den Schulen mittlerweile abgeschlossen sei, mit Ausnahme der Schule in Reinstetten, die ein anderes Hygienekonzept verfolge.

Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
Bürgermeister Denzel teilte mit, dass der Gemeinderat in seiner nicht-öffentlichen Sitzung vom 23. Februar 2021 keine Beschlüsse gefasst habe.

Haushaltsplanschlussberatung 2021
- Erlass der Haushaltssatzung 2021
Bürgermeister Denzel erinnerte an das geänderte Verfahren zur Beratung des Haushaltsplans. Zum ersten Mal habe man den Haushaltsplan nach der Vorstellung im Gemeinderat zunächst intensiv in den Ausschüssen vorberaten, ehe er nun zur endgültigen Beschlussfassung erneut im Gremium vorgelegt werde. Das Verfahren sei aus Sicht der Verwaltung erfolgreich verlaufen und solle beibehalten werden. In einem kurzen Rückblick auf das Jahr 2020 kündigte er an, dass entgegen dem geplanten negativen Ergebnis das Ergebnis positiv ausfallen werde, allerdings müssten die Abschlussbuchungen noch abgewartet werden.
Im Haushaltsplan 2021, so Bürgermeister Denzel, seien viele Maßnahmen aufgeführt, die langfristige Wirkung entfalten würden. Beispielhaft nannte er die Sanierung der Riedstraße, den Breitbandausbau sowie das Starkregenrisikomanagement und die Umsetzung des Hochwasserschutzkonzepts. Auch der Kindergartenbereich werde mit der Neueröffnung des Naturkindergartens, zwei neuen Gruppen im Gebäude St. Walburga ab Herbst oder der Verbesserung des Brandschutzes beim Kindergarten in Lau-

bach großzügig berücksichtigt. Weitere wichtige Vorhaben, die im Haushaltsplan abgebildet würden, seien unter anderem die Sanierung des Lokschuppens, die Umsetzung des Digitalpakts bei den Schulen sowie die Rahmenplanung für die Realschule und das Gymnasium. Auch im Bereich der Straßen seien Gelder eingestellt, etwa für die Dietenwenger Straße in Mittelbuch oder die Planung der Ehinger und der Eichener Straße in Reinstetten. Es seien noch viele andere Projekte im Plan aufgeführt, die die Infrastruktur nachhaltig verbessern und die Stadt langfristig voranbringen sollten. Erfreulich sei, so Bürgermeister Denzel, dass erneut keine Darlehensaufnahme habe eingeplant werden müssen. Nach wie vor sei man bestrebt, die Schulen abzubauen. Folgende Eckdaten nannte er für den Haushalt 2021:

Haushaltsvolumen	32 158 865 Euro
davon	
Ergebnishaushalt	25 698 765 Euro
Finanzhaushalt	6 038 800 Euro

Die Verschuldung soll laut Plan von 2 009 857 Euro (mit Stand vom 01.01.2021) auf 1 588 748 Euro (zum 31.12.2021) verringert werden.
Die Gemeinderäte stimmten dem vorgelegten Haushaltsplan mehrheitlich zu und dankten gemeinsam mit Bürgermeister Denzel allen staatlichen Stellen für die gewährten Zuschüsse und den Betrieben und Steuerzahlern für deren Beitrag zum Wohlergehen der Stadt und ihrer Bürger.

Feststellung Wirtschaftsplan 2021 Wasserversorgung Ochsenhausen
Ebenso mehrheitlich beschloss der Gemeinderat den Wirtschaftsplan 2021 der Wasserversorgung Ochsenhausen. Dieser sieht im Erfolgsplan Aufwendungen und Erträge in Höhe von 987 500 Euro und eine Jahresverlust von 24 650 Euro vor. Im Vermögensplan sind Einnahmen und Ausgaben von insgesamt 731 200 Euro geplant. Dafür soll ein Darlehen in Höhe von 281 200 Euro aufgenommen werden. Ebenso ist die Übernahme einer Verpflichtungsermächtigung von 170 000 Euro notwendig.

Fortschreibung Lärmaktionsplan Ochsenhausen
- Vorstellung der Überarbeitungsergebnisse
Der seit 2016 rechtskräftige Lärmaktionsplan muss nach fünf Jahren überprüft und fortgeschrieben werden. Die Gemeinderäte wurden von Ingenieur Christian Fend über die bisherigen Verfahrensschritte und die umgesetzten Maßnahmen informiert. So wurde aufgrund des erstellen Lärmaktionsplans auf der B 312 zwischen Ochsenhausen und Erlenmoos ein lärmarmer Fahrbahnbelag eingebaut. Ebenso sind der Kreisverkehr an der B 312/L 265 und die nächtliche Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich zwischen Post- und Memminger Straße Teil der lärmmindernden Maßnahmen. Zur Überwachung der Geschwindigkeitsreduzierung wurden zwei stationäre Messanlagen installiert. Ein weiterer Straßenabschnitt, der einen lärmarmen Fahrbahnbelag erhielt, ist der Bereich zwischen der Joseph-Gabler- und der Schloßstraße. Aufgrund von Untersuchungsergebnissen und Berechnungen stellte der Lärmfachmann einige Maßnahmen vor, die innerhalb der nächsten fünf Jahre für eine weitere Reduzierung von Lärm sorgen sollen. So soll ein Mobilitätskonzept mit dem Schwerpunkt Schul- und Radwege die Quellverkehre reduzieren und damit zum Lärmschutz beitragen. Die geplante Querungshilfe für Fußgänger an der Ulmer Straße/Untere Wiesen wurde ebenfalls als Beitrag zur Lärmminderung genannte. Wie Herr Fend ausführte, seien eher langfristig angelegte Strategien am erfolgversprechendsten. Als Beispiele nannte er einen weiteren Kreisverkehr an der B 312 bei der Schloßstraße, den Einbau von lärmarmen Fahrbahnbelägen bei künftigen Fahrbahnerneuerungen auf der B 312 und die Ortsumfahrung Edenbachen-Erlenmoos-Ochsenhausen.
Ein weiterer Vorschlag war die Ausweisung von sogenannten „Ruhigen Gebieten". Diese könnten der Spazierweg am Krummbach und das Naturfreibad Ziegelweiher sein. Darüber müsse nun mit der Öffentlichkeit und den Trägern öffentlicher Belange diskutiert werden. Aufgrund der Corona-Pandemie werde es keine Bürgerversammlungen geben, so Bürgermeister Denzel, gleichwohl seien die Bürger eingeladen, sich zu beteiligen.
Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Fortschreibung des Lärmaktionsplans voranzubringen und die Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeit zu beteiligen.
Abgelehnt wurde ein Antrag aus der Mitte des Gremiums, nachdem der Landkreis aufgefordert werden sollte, die Einnahmen aus den Geschwindigkeitsmessgeräten der Stadt für Lärmschutzmaßnahmen zur Verfügung zu stellen.

Bebauungsplanverfahren „Untere Wiesen III" in Ochsenhausen
- Städtebauliche Verträge mit Labor Dr. Merk & Kollegen GmbH sowie C.H. Boehringer Sohn Grundstücksverwaltung GmbH & Co. KG
Um die Erweiterung des Labor Dr. Merk, das inzwischen von Boehringer Ingelheim übernommen wurde, zu ermöglichen, mussten sogenannte „Städtebauliche Verträge" abgeschlossen werden. In diesen Verträgen, die Voraussetzung für den Bebauungsplan sind, wird geregelt, welche Leistungen die Vertragspartner, also die Firma Boehringer auf der einen und die Stadt auf der anderen Seite, zu erbringen hat. Ebenfalls geregelt wird in den Verträgen die Kostenverteilung für notwendige Gutachten oder Planungsleistungen oder die Herstellung von Erschließungsstraßen. Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich dem Abschluss der Verträge zu.

Verschiedenes
Aus der Mitte des Gremiums wurde die Verwaltung darum gebeten, wieder eine Einwohnerfragestunde auf die Tagesordnung zu nehmen. Diese solle nach Möglichkeit nicht online stattfinden.

Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurden
- eine Brille
- ein Fahrrad

abgegeben.
Der jeweilige Eigentümer kann sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen melden.

Ortsverwaltung Reinstetten

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller
Die Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Keller muss aufgrund der Corona-Pandemie bis auf Weiteres entfallen. Sie können mit Herrn Ortsvorsteher Keller jedoch Termine vereinbaren: info@kellertechnik.com oder telefonisch unter 07352 9499910.

Das Kreisforstamt informiert:

Vom Borkenkäfer befallenes Holz jetzt aus dem Wald schaffen
Infolge der außergewöhnlichen Starkschneefälle ist auf der gesamten Waldfläche das Schneebruchholz wegen der erhöhten Käfergefahr zügig aufzuarbeiten. Außerdem ist auch alles sonstige bruttaugliche Holz zu beseitigen. Bis Montag, 26. April 2021, müssen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer im Landkreis Biber-

ach dieses Schneebruch- und Scheidholz sowie das mit Borkenkäfer befallene Nadelholz (Überwinterungsbäume) aufarbeiten und abtransportieren. Ist die Abfuhr aus dem Wald innerhalb dieser Frist nicht möglich, sind die käferbefallenen Stämme entweder zu entrinden, in sonstiger geeigneter Form als Brutstätte unschädlich zu machen oder mit zugelassenen Insektiziden gegen rindenbrütende Insekten zu behandeln.
Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.biberach.de/landratsamt/kreisforstamt.html. Die Amtliche Bekanntmachung ist im Internet unter www.biberach.de/bekanntmachungen einsehbar.

Geflügelpest

Positive Geflügelbestände in ganz Baden-Württemberg - Restriktionsgebiete errichtet und infiziertes Geflügel getötet
Geflügelhalter, die ab 16. März 2021 Hühner aus Bayern oder anderen Bundesländern zugekauft haben oder in deren Beständen plötzlich gesundheitliche Auffälligkeiten auftreten, werden eindringlich gebeten, sich beim Veterinäramt Biberach zu melden, da hier Infektionen nicht auszuschließen sind.

Zusammenhänge mit einem Verteilzentrum in Bayern
Ein größerer Junghennen-Aufzuchtbetrieb in Nordrhein-Westfalen hatte seit Mitte März Hühner an zahlreiche Kleinhalter in ganz Baden-Württemberg ausgeliefert. Dadurch kam es in verschiedenen Landkreisen zu Ausbrüchen von Geflügelpest, landläufig auch Vogelgrippe genannt. Betroffen sind nach derzeitigen Informationen über 60 Geflügelhaltungen im Land.
Am 26. März 2021 ging auch beim Veterinär- und Verbraucherschutzamt des Landratsamtes Ravensburg die Meldung eines Hobby-Geflügelhalters über sterbende und verendete Hühner ein. Unmittelbare Nachforschungen ergaben, dass mehrere Privathalter am Freitag, 19. März 2021, Hühner aus einem Verteilzentrum in Bayern bezogen hatten und dort Zusammenhänge mit dem Ausbruch in Nordrhein-Westfalen bestehen. Die amtstierärztlichen Bestandsuntersuchungen ergaben in drei betroffenen Ställen den Verdacht auf die hochansteckende Geflügelpest. Am Samstag, 27. März 2021, wurden insgesamt 30 Hühner aus fünf betroffenen Beständen getötet und unschädlich über die Tierkörperbeseitigung entsorgt. Nun werden als Restriktionsgebiete ein Sperrbezirk mit einem Radius von mindestens drei Kilometern sowie ein Beobachtungsgebiet mit einem Radius von insgesamt zehn Kilometern um den betroffenen Betrieb eingerichtet. In diesen müssen Geflügelhalter entsprechende Maßnahmen treffen, unter anderem die Aufstallung (Stallpflicht) des Geflügels.
Im Landkreis Biberach ist dem Veterinäramt noch kein Betrieb mit Anzeichen von Geflügelpest gemeldet worden. Dennoch zeigt sich das Veterinäramt höchst besorgt, denn es ist wahrscheinlich, dass Privathalter aus dem Landkreis Biberach ebenfalls Geflügel über das Verteilzentrum in Bayern erhalten haben.
Bei den betroffenen Beständen in ganz Baden-Württemberg handelt es sich um Kontaktbetriebe und diese stehen in direktem Zusammenhang mit dem Einkauf von Geflügel aus dem Betrieb in Nordrhein-Westfalen. Bei anderen Geflügelhaltern besteht daher kein erhöhtes Risiko eines Eintrags.
Das Risiko eines Eintrags durch Wildvögel in eine Geflügelhaltung hat sich aufgrund der Situation nicht verändert. Daher wird derzeit vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz auch von landesweiten oder landkreisbezogenen Maßnahmen abgesehen.

Hintergrund:
Geflügelpest (Aviäre Influenza), umgangssprachlich auch Vogelgrippe genannt, ist eine durch Viren ausgelöste Infektionskrankheit, die ihren natürlichen Wirt in wilden Wasservögeln hat. In den vergangenen 20 Jahren gab es in Mittel- und Osteuropa immer wieder Geflügelpestausbrüche, so zuletzt seit Anfang des Jahres in mehreren Bundesländern mit Schwerpunkt im Nord- und Ostdeutschland; bei diesem Geschehen waren auch Wildvögel in Baden-Württemberg stark betroffen.
Geflügelpest ist für Hausgeflügel hochansteckend und verläuft mit schweren allgemeinen Krankheitszeichen. Eine Ansteckung von Menschen ist unwahrscheinlich.
Weitere Informationen gibt es auch auf den Seiten des Friedrich-Löffler-Institutes: www.fli.de

Registrierungspflicht für Geflügelhalter:
Es wird darauf hingewiesen, dass auch Kleinstbestände mit nur einem oder wenigen Tieren der Veterinärbehörde bekannt sein müssen und verpflichtet sind, ihre Geflügelhaltung beim Landratsamt registrieren zu lassen. Formulare zur Meldung befinden sich auf der Internetseite des Landratsamtes.

Kontakt:
Kreisveterinäramt
Telefon 07351 52 6180
Mail vetamt@biberach.de
Web: https://www.biberach.de/landratsamt/kreisveterinaeramt.html

Für allgemeine Fragen wird beim Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg ein Bürgertelefon eingerichtet.

Umwelt aktuell

Leerung Papiertonne und Abholung Gelber Sack

Die nächste Leerung der **Papiertonne** in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Donnerstag, 15. April 2021**, statt. Die Tonnen müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.
Die nächste Abholung der **Gelben Säcke** in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Freitag, 16. April 2021**, statt. Die Gelben Säcke können in der Papiertonne abgeholt oder an den Straßenrand gestellt werden. Sie müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein. Die Stadtverwaltung bittet darum, die Gelben Säcke möglichst in der Blauen Tonne zur Abholung bereitzustellen, da diese dann nicht beschädigt werden können.
Bitte beachten Sie außerdem, dass die Säcke frühestens am Vorabend zur Abholung bereitgestellt werden dürfen.

Energieagentur

energieagentur

Energie-Beratung durch die Energieagentur Biberach
Die nächste Beratung der Energieagentur Biberach, Außenstelle Ochsenhausen, findet am **Dienstag,13.04.2021,** im Besprechungszimmer im 3. OG im Rathaus, Marktplatz 1, statt. Zur Beratung in Energiefragen (z.B. erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbausanierungen und Neubauten, Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten etc.) am und im Gebäude vergibt das Sekretariat des Stadtbauamtes (Tel. 9220-61) einen Termin. Die Energieberatungen (Erstberatungen) sind kostenlos und finden regelmäßig jeden zweiten Dienstag im Monat statt.

Mit der Leiterin der Energieagentur Biberach, Iris Ege, steht eine kompetente und unabhängige Energieberaterin zur Verfügung. Es ist grundsätzlich von Vorteil, wenn zum Termin Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.
Achtung: Aufgrund der Corona-Vorschriften sind die Energieberatungen nur mit den **entsprechenden Abstandsregelungen** und einer **medizinischen Maske (OP-Maske oder FFP2)**, **die Sie selber mitzubringen haben,** durchzuführen.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

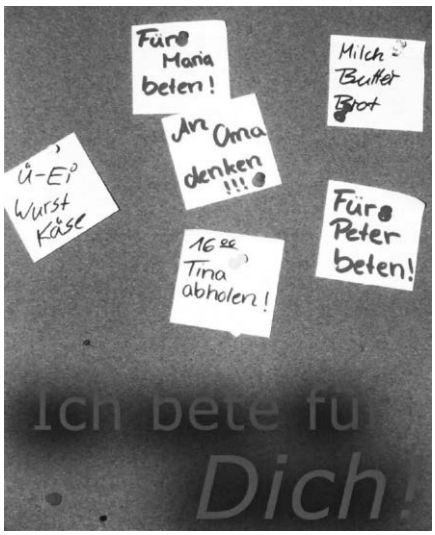
Samstag, 10. April		
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Bellamont:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 11. April - Weißer Sonntag		
St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mittelbuch:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Steinhausen:	17.00 Uhr	Lobpreis
Mittwoch, 14. April		
Herz Jesu:	09.30 Uhr	Hausfrauenmesse
Samstag, 17. April		
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Steinhausen:	19.00 Uhr	Firmung
Sonntag, 18. April - 3. Sonntag in der Osterzeit		
St. Georg:	10.00 Uhr	Firmung
St. Georg:	18.00 Uhr	Vespergebet im Chorgestühl
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittelbuch:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier

Derzeit geltende gesetzliche Regelungen für Gottesdienste

1. **Eine Anmeldung für alle Gottesdienste ist verpflichtend. Die Anmeldung erfolgt über das zuständige Pfarramt von Montag bisFreitag, spätestens 12.00 Uhr.**
2. Maskenpflicht besteht während des gesamten Gottesdienstes. Zugelassen sind nur FFP 2-Masken oder medizinischer Mundschutz.
3. Der 1,5 m Abstand in den Bänken ist zwingend einzuhalten.
4. Jede zweite Reihe muss frei bleiben.
5. Kein Gemeindegesang ist derzeit möglich.
6. Den Ordnern ist unbedingt Folge zu leisten.

Dekan Sigmund F.J. Schänzle
Leitender Pfarrer

Geistlicher Impuls zum 2. Sonntag nach Ostern
Auferstehen – zu mehr Mit-Menschlichkeit!



Nur wer spüren kann, was das Herz des anderen bewegt und uns sagen will, kann wirkliche Menschlichkeit leben. Jesus war ein durch und durch bewusst lebender Mensch. Jesus war derjenige, der in seinem Herzen spürte, was andere nur mit äußeren Augen sahen.
Im Gebirgsland von Judäa gab es wohl keinen Ort, auf dessen Wegen und Straßen Jesus nicht gegangen wäre. Tausende von Kilometern legte er zu Fuß zurück und lehrte überall nur Liebe und Menschlichkeit. Er war einer, der spüren konnte, wie sich Armut anfühlt und wusste, welchen Schmerz Leiden und Trennungen verursachen! Jesus ist der, der wirklich liebt: der anderen gern nahe ist, sie berührt und mit ihnen teilt.
Als Christen sind wir aufgerufen, für andere zu sorgen, auch wenn das für uns Opfer bedeutet. Wenn wir unsere Wünsche für die Bedürfnisse anderer opfern, lassen wir die Gegenwart Christi in der Welt Wirklichkeit werden. Dann wirken wir an Gottes Plan für die Menschheit mit. Etwas Wunderbares passiert, wenn wir aus uns heraustreten und uns für andere geben. Vielleicht liegt darin die eigentliche Herausforderung für uns Christen: die Welt mit den Augen Jesu zu sehen.
Die Auferstehung Jesu - in unsere Herzen hinein - will uns befähigen, für diejenigen zu beten, die uns das Leben schwermachen, hilft uns, es zu vermeiden, über andere schlecht zu reden, auch wenn wir nicht mit ihnen einverstanden sind. Sie hilft, denen zu vergeben, die uns verletzen und die zu lieben, die uns hassen.

Einladung zur Hausfrauenmesse in Herz-Jesu wieder ab 14. April
Um 9.30 Uhr wollen wir ab dem 14. April wieder die sogenannte Hausfrauenmesse feiern. Es gelten hierbei die derzeit gültigen Gottesdienst-Regelen. Melden Sie sich bitte bis spätestens Dienstag, 13.04. beim Pfarramt telefonisch oder per E-Mail an.

Dankeschön für die Kar- und Ostertage in Mittelbuch
Trotz der Pandemie konnte die Tradition der Palmen in diesem Jahr in geänderter Form aufrechterhalten werden. Viele selbstgebundene Palmen schmückten die Kirche. Herzlichen Dank an alle kleinen und großen Palmbinder. Danke den Kommunionkindern und allen, die die Eucharistiefeier am Palmsonntag vorbereitet und mitgestaltet haben.

Ein herzliches Vergelt's Gott an Herrn Dekan Schänzle, Herrn Pfarrer Joel, Herrn Bisch sowie dem Familiengottesdienstteam; sie machten es möglich, dass wir in unserer Pfarrkirche die Gottesdienste über die Kar- u. Ostertage feiern konnten.
Herzlichen Dank an unsere Mesner, Ministranten, Lektoren und Kommunionhelfern sowie dem Ordnerteam. Danke auch an alle, die unsere Kirche so

festlich herrichten und schmücken. Ein herzliches Dankeschön an Frau Stefanie Schiele für die schön gestaltete Osterkerze.
Ein Vergelt's Gott unseren Organisten/Solisten und der Gruppe Kapellenklang für ihre musikalische Mitgestaltung.
Der Kirchengemeinderat von St. Joseph Mittelbuch

Ostermontags-Gottesdienst in Mittelbuch
Am Ostermontag konnte in Mittelbuch eine wunderschöne Wortgottesfeier für Familien stattfinden. Da die Inzidenzen in der Woche vor Ostern stark gestiegen waren, war nicht auszuschließen, dass der Gottesdienst abgesagt werden muss. Umso schöner war es, als klar war: Alles kann wie geplant stattfinden! So konnten die Mittelbucher Kinder, Familien und interessierte Gemeindemitglieder den Gottesdienst coronakonform, mit Anmeldung, in der „vollbesetzten" Kirche feiern.

Gemeinsames Beten, schöne Musik und ein ansprechendes Rollenspiel zweier Raupen, das die Aufmerksamkeit aller Aufsicht zog! Mit dem Bild des Schmetterlings und der Verwandlung einer Raupe zum Solchen, konnten besonders die Kinder das Thema Auferstehung auf anschauliche Art und Weise begreifen und verstehen. Die Wortgottesfeier war somit ein schöner Start in den Ostermontag, mit dem Gefühl, eine Gemeinschaft zu sein, was besonders für die Kinder in dieser Zeit wenig erlebbar und spürbar ist.
Die Intention des Familiengottesdienst-Teams war somit erfolgreich umgesetzt und alle konnten zufrieden Ostern ausklingen lassen.

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde
St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Herz Jesu:
Sa., 10.04., 19.00 Uhr: J.Rath, J.Patzelt, E.Erstling, L.Brauchle
Klosterkirche:
So., 11.04., 10.00 Uhr: T.Hoffmann, S.Ziesel, S.Friedl, L.Birkle
19.00 Uhr: L.Weckemann, K.Weckemann, Julian Locher, M. Locher

Pastoralteam:
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer Joel, T. 07352/9232717, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/9232712
Gemeinschaftliche Kirchenpflege:
Eva Maria Vinzelberg
E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de
Telefon: 07352/9232714

Pfarrbüros:
Ochsenhausen: E-Mail: stgeorg.ochsenhausen@drs.de,
Telefon 07352 8259, Fax 07352 4619
Mittelbuch: E-Mail: StJoseph.Mittelbuch@drs.de,
Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363
Steinhausen: E-Mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de,
Telefon 07352 4774, Fax 07352 941931

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
Tel. 07352 8261, Fax 07352 2486, se.stscholastika@drs.de
www.st-scholastika.drs.de

Administrator Pfarrer Martin Ziellenbach, Schwendi
Tel: 07353/981688

Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 10.4. – 18.4.2021

Samstag, 10.4.
18.30 Uhr Vorabendmesse zum Hochfest in **Reinstetten(Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)
19.00 Uhr Vorabendmesse zum Hochfest in **Laubach(Anmeldung** bei Frau Ulrika Bürk, Tel.: 07352/4057)
Donnerstag, 15.4.
17.00 Uhr Weggottesdienst in Reinstetten (Kommunionkinder) **(Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)
Samstag, 17.4.
14.30 Uhr Taufe in Bollsberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (**Anmeldung** bei Frau Anita Walker, Tel.: 07352/2397
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Reinstetten **(Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)
Sonntag, 18.4. – 3. Sonntag der Osterzeit
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel (**Anmeldung** bei Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009)

Wir gedenken unserer Verstorbenen:
Reinstetten (10.4.)
Franz Settele, Helmut Degenhard, Barabara Degenhard, Anna und Franz Mang, Elsa Laubheimer, Hans-Peter Hornung, Hildegard Übelhör
Laubach (10.4.)
Franz Leichtle (2. Hl.O.)

Ministranten Reinstetten
Samstag, 10.4. um 18.30 Uhr: Lukas Schafitel, Nikolai Waibel

Ministranten Laubach
Samstag, 10.4. um 19.00 Uhr: Sarah Maikler, Sarah Hofherr, Emma Dillenz, Thea Gams

Manche Christen sind zutiefst verstört,
wenn behauptet wird,
ihr Glaube beruhe auf einer Illusion.
Zweifel können sie beschleichen,
doch sie brauchen uns nicht zu beunruhigen.
Eine innere Freiheit wird den Weg
vom Zweifel zum Vertrauen öffnen.

Das Evangelium sagt jedem Menschen unablässig:
„Suche, ja suche, und du wirst finden!“
(Frère Roger, Taizé)

Maria Eich, 31.03.2021

Liebe Gemeinden der Seelsorgeeinheit St. Scholastika!
Mein Name ist Michael Sankowsky. Im vergangenen Jahr wurde ich in Rottenburg von Bischof Dr. Gebhard Fürst zusammen mit meinen sieben Kurskollegen zum Priester geweiht. Mein Weg führte mich zunächst nach Maria Eich, vor die Tore Münchens, um im dortigen Augustinerkonvent meine Berufung zum Ordensleben zu prüfen. Am Ende des Postulates stand für mich jedoch fest, dass der Dienst in den Gemeinden unserer Diözese mehr meiner Berufung entspricht.
Daher hat mich unser Bischof wieder in den pastoralen Dienst der Diözese aufgenommen und auch meinem Wunsch entsprochen mich dorthin zu senden, wo mein Dienst als Priester dringend gebraucht wird. So bin ich zunächst hierher in die Seelsorgeeinheit St. Scholastika gekommen und freue mich darauf mit Ihnen gemeinsam die Spuren Gottes in unser aller Leben zu suchen und mit Ihnen gemeinsam die Frohe Botschaft weiter in die Welt zu tragen. Denn ich bin davon überzeugt, dass die Liebe Gottes allen Menschen gilt und dass Gott in dieser Liebe allen Menschen ein Leben in Fülle schenken möchte – unabhängig von Konfession, Geschlecht und über jegliche Normativität hinaus. Alle sind wir Gottes geliebte Kinder. Das gilt es zu feiern, in unseren Gottesdiensten und – sobald die Pandemie dies zulässt – auch darüber hinaus.

Da ich keine falschen Hoffnungen wecken möchte, sei eines zum Schluss noch gesagt: Als Vikar befinde ich mich noch in der Ausbildung, die ich ab September an einer anderen Stelle fortsetzen werde. Daher endet unsere gemeinsame Zeit am 15. August 2021 schon wieder. Bis dahin freue ich mich aber auf viele schöne Begegnungen, auf unser gemeinsames Beten und Feiern und wünsche Ihnen viel Segen und Zuversicht in diesen schwierigen Zeiten.
Herzliche Grüße
Ihr
Vikar Michael Sankowsky

Hier die aktuell gültigen Bischöflichen Anordnungen für Gottesdienste während der Corona-Pandemie:
- Beim Betreten der Kirche sind die Hände zu desinfizieren
- der Abstand von 1,5 m zu allen Gottesdienstteilnehmern ist einzuhalten
- Die Mund-Nasen-Bedeckung ist verpflichtend
- Es besteht Teilnehmererfassung
- Auf Gemeindegesang ist zu verzichten.
- Die Anweisungen der Ordner sind zu beachten.

Hinweis: Bischof Fürst hat den Pandemiestufenplan wie folgt geändert: In Landkreisen mit einer Inzidenz an drei aufeinander folgenden Tagen über 200 sind keine Präsenzgottesdienste mehr möglich.

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:
Montag: 13.30 Uhr in Hürbel
Mittwoch: 17.00 Uhr in Reinstetten
Donnerstag: 13.30 Uhr in Laubach; 17.00 Uhr in Gutenzell
Freitag: 13.30 Uhr in Eichen; 14.00 Uhr in Wennedach

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455
Telefax: 8803, E-Mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag u. Donnerstag, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170
E-Mail: heike.funk@elkw.de

Sonntag, 11. April 2021 - 1. Sonntag nach Ostern - QUASIMODOGENITI
Wochenspruch: Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1. Petrus 1,3)
09.30 Uhr GOTTESDIENST im Evangelischen Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48.

Kalenderwoche 15:
Aktion „Hoffnungszeichen“ – Blumensamen für Wildbienen, Schmetterlinge und Co.
Wir sehnen uns nach dem Ende der Pandemie. Wir hungern nach Sonnenschein, Normalität und Nähe, nach guten Nachrichten und neuem Leben. Noch aber beeinflusst das Coronavirus unseren Alltag. Bunte Blumen können ein Zeichen der Hoffnung sein. Sie stimmen ein auf das Wort: „Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt Ihr's denn nicht?“ (Jes. 43,19) Gerne können Sie im Gottesdienst ein Samentütchen – ab ca. Mitte April – mitnehmen.

Tierschutz in Haus und Garten
(Oster-)Gebäck mit dem Zuckeraustauschstoff Xylit - ist für viele Haustiere sehr gefährlich. Bitte verfüttern Sie bei einem Osterspaziergang keinesfalls solche Gebäckstücke an Tiere. Jetzt wird der Garten frühjahrsfit gemacht, viele packen den Rasenmäher aus, es wird gesät und gepflanzt. Mähroboter können eine tödliche Gefahr für Igel, Kröten und andere Kleintiere wie auch Insekten sein. Daher den Mähroboter, sofern man einen braucht, unbedingt so einstellen, dass er das Mähen während der Dämmerung und in der Nacht einstellt. Beim Kauf von Schneckenkorn unbedingt darauf achten, dass es z. B. aus dem ungefährlichen Wirkstoff Eisen-III-Phosphat besteht und kein Metaldehyd enthält.
Verletzter Vogel oder Igel gefunden?
Infos und Adressen gibt es unter: www.nabu-vogelschutzzentrum.de (NABU Vogelschutzzentrum Mössingen)
www.wp.wildvogelhilfe.org (Wildvogelhilfe)
www.wildtierschutz-deutschland.de (Wildtierschutz Deutschland e. V.)
www.wth-bw.de (Wildtierhilfe Baden-Württemberg)
Nachhaltige Ostergeschenke: Durch die Corona-Krise explodieren die Preise für Hunde, es werden zunehmend Welpen (leider oft aus illegalem Tierhandel) gekauft oder verschenkt. Immer öfter müssen nach der ersten Begeisterung Tierheime diese Tiere aufnehmen. Eine Alternative ist z. B. die Mitgliedschaft im Freundeskreis der Stiftung Bündnis Mensch & Tier (www.buendnis-mensch-und-tier.de) oder die Patenschaft für einen Tierheimhund zu verschenken.

Churches for Future - Kirche als Motor für Klimagerechtigkeit !? 24.07. - 25.07.2021 in der Ev. Akademie Bad Boll
Die „Enkeltauglichkeit" ist eine der großen Herausforderungen für unsere Weltgesellschaft. Auch die Kirchen müssen sich ihr stellen, denn es geht darum, eine lebenswerte Welt für künftige Generationen zu sichern. Was kann die Kirche zum Umsteuern hin zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen? Welche Potenziale und Kapazitäten hat sie, um als „Mahner, Mittler und Motor" zu einem Werte- und Bewusstseinswandel beizutragen? Im Zentrum der Tagung stehen die Kirche und ihr Engagement für Klimagerechtigkeit – und die Frage, welche Rolle und Funktion sie in diesem Kontext bekleiden kann.
Infos und Anmeldung: https://www.ev-akademie-boll.de/tagung/450721.html

Frühjahrstagung der Landessynode
Die Frühjahrstagung der Württembergischen Evangelischen Landessynode ist am Samstag den 20. März 2021 mit Debatten über die Ermöglichung digitaler Abendmahlsfeiern sowie über das Umweltschutzkonzept der Landeskirche zu Ende gegangen. Im Blick auf die Klimabilanz gebe es gute Fortschritte, so der Umweltbeauftragte der Landeskirche, Klaus-Peter Koch, etwa beim Bezug von Ökostrom oder bei Emissionsminderungen im Sektor Mobilität, ebenso bei Immobilien. 30 Millionen Euro seien in den vergangenen Jahren in die energetische Sanierung etwa von Pfarrhäusern geflossen. Auch gebe es inzwischen eine deutlich verbesserte Datenauswertung, jedoch müsse die flächendeckende Datenerfassung weiter ausgebaut werden. Im Anschluss an die Debatte brachte eine Gruppe Synodaler einen Entwurf für ein landeskirchliches Klimaschutzgesetz ein. Dies sieht bereits für das Jahr 2035, spätestens 2040, Klimaneutralität bei Treibhausgasemissionen vor. Dieser Entwurf wird nun in den Ausschüssen der Synode beraten.

Sonntag, 18.04.:
09.30 Uhr GOTTESDIENST im Evangelischen Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Die Kneipp Challenge 2021 - Kreativ-Wettbewerb jetzt deutschlandweit!
Liebe Schülerinnen und Schüler,
der Kneipp-Bund e.V. ist eine Gemeinschaft von Menschen, denen ein gesundes und ausgeglichenes Leben wichtig ist.
Anlässlich des 200. Geburtstags von Sebastian Kneipp schreiben wir in diesem Jahr erstmalig deutschlandweit den Wettbewerb für Schüler/-innen von 10-16 Jahren, die Kneipp Challenge, aus.
Worum geht es?
Seit Monaten hat die weltweite Covid-19-Pandemie auch Euren Alltag fest im Griff. Der persönlichen Verantwortung jedes Einzelnen kommt jetzt große Bedeutung zu. Ihr tragt Maske, es gelten Hygiene- und Abstandsregeln.
Genauso wichtig: gesunde Lebensführung!
Sebastian Kneipp sprach schon vor 150 Jahren von den „5 Säulen der Gesundheit":
Wasser – Bewegung – Ernährung – Kräuter – Lebensbalance.
Wir fragen Euch: Was tut Ihr, um gut durch die Pandemie zu kommen?
Schickt uns per DM über Instagram eine Bilderserie (5 Bilder) zu einer oder mehreren der „5 Säulen der Gesundheit" von Kneipp und schreibt uns, wie Ihr diese Elemente in Eurem Leben umsetzt und welche Strategien Ihr habt, mit Covid-19 im Alltag umzugehen.
Alternativ könnt Ihr uns Euren Beitrag auch per Post schicken. Es sollten etwa 2 DIN A4-Seiten Text sein, illustriert Eurer Projekt z.B. mit Fotos, Zeichnungen oder einem Film. Schickt die Dokumentation an: Kneipp Challenge, Marktplatz 8, 79183 Waldkirch.
Ihr könnt alleine oder als Gruppe teilnehmen. Es winken Geldpreise im Wert von über 4.000 Euro und zahlreiche Sachpreise.
Eure Beiträge müssen bis zum 31. Oktober 2021 bei uns sein.

Bei Fragen, auch wegen einer Mitgliedschaft im Kneipp Verein Ochsenhausen e.V., wenden Sie sich vertrauensvoll an:
Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
1. Vorsitzender
Diplom-Volkswirt
Rainer Schick
Internet: https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Gesangverein Mittelbuch

Altpapiersammlung in Mittelbuch am 10.04.21 ist ABGESAGT!
Angesichts der hohen Infektionslage und der aktuell beschlossene Corona-Auflagen findet die Altpapiersammlung am **Samstag,10.04.2021,** leider **NICHTSTATT**.
Bitte sammeln Sie Ihr Papier weiter! Gerne können Sie das Papier im Gasthaus Traube ins Papierlager bringen.
Wenn die Situation es zulässt, werden wir eine außerplanmäßige Sammlung durchführen. Dieser Termin wird kurzfristig veröffentlicht.
Unsere nächste geplante Sammlung ist am 10.07.2021
Vielen Dank für Ihr Verständis und bleiben Sie gesund!

Reitergruppe Mittelbuch

Alteisensammlung der Blutreitergruppe Mittelbuch wird verschoben
Die Blutreitergruppe Mittelbuch muss die geplante Alteisensammlung vom Samstag, 10.04.2021, leider aufgrund der aktuellen Lage verschieben.
Wir hoffen auf Ihr Verständnis.
Als Ersatztermin haben wir den 28.08.2021 geplant.
Bis dahin bleiben Sie gesund!

Sportverein Mittelbuch e.V.

Besuch des Osterhasen in Mittelbuch

Der Sportverein Mittelbuch hat in diesem Jahr einen Osterhasenbesuch für Kinder in Mittelbuch und Umgebung organisiert. Geplant war ein gemeinsames Zusammenkommen mit Erscheinen und Besuch des Osterhasenpaares am Gsteidawald. Der SVM hat diese liebgewordene Tradition des ehemaligen Albverein Mittelbuch seit 2 Jahren übernommen. Leider konnten wir den persönlichen Besuch auch dieses Jahr wieder aufgrund der aktuellen Situation nicht wie gewohnt durchführen.
Die Eltern aller Kinder bis einschließlich zum Grundschulalter hatten die Möglichkeit, sich vorab bei uns über die Homepage per Kontaktformular anzumelden. So konnten dann im Laufe des Karsamstages rund 80 Ostertüten befüllt mit Spielsachen und Süßigkeiten zu Hause bei den einzelnen Familien heimlich abgelegt werden.
Wir freuen uns über den riesigen Zuspruch und hoffen, dass wir den Kindern damit in dieser ungewöhnlichen Zeit eine kleine Freude machen konnten.
Natürlich hoffen wir zu Ostern 2022 wieder auf ein gemeinsames persönliches Treffen mit dem Osterhasenpaar!
Wir wünschen allen Kindern ganz viel Freude damit und bedanken uns bei unseren ehrenamtlichen Helfern!
Euer SV Mittelbuch e.V. 1932

Vereinsnachrichten Reinstetten

VdK
Ortsverband Maselheim/ Baltringen/Wennedach

Liebe Mitglieder des VdK Ortsverbandes,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Große VdK-Pflegestudie startet!

In Baden-Württemberg leben mehr als 470.000 pflegebedürftige Menschen. 80 Prozent von ihnen werden zuhause gepflegt. Doch wie sieht nun diese ambulante Pflege konkret aus? Was verbirgt sich hinter diesen Zahlen? Wie klappt das Zusammenspiel von ambulanten Pflegediensten und pflegenden Angehörigen? Wo und wie häufig wird diese Pflege ausschließlich durch Angehörige oder Freunde geleistet? Und: Wie schaffen die Menschen diese Herausforderungen? Wo hapert es? Wo ist konkreter Hilfe- und politischer Handlungsbedarf? Welche Kosten fallen bei den Betroffenen an?
Die Pflegestudie des Sozialverband VdK Deutschland e.V. in Zusammenarbeit mit der Universität Osnabrück und mit Professor Andreas Büscher thematisiert diese und noch viele weiteren Fragen. An der Umfrage können sich nicht nur pflegende Angehörige und pflegebedürftige Menschen teilnehmen. Auch Personen, die (noch) keine eigenen Erfahrungen mit der Pflege zuhause haben, sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Nehmen Sie gleich an der Umfrage teil unter www.vdk.de/pflegestudie. Teilnahmeschluss ist am 9. Mai 2021.

Wir sind für Sie da

Wir möchten Sie als Ortsverband **ohne Rechtsverbindlichkeit** durch den oft vorhandenen Dschungel der Behörden und Bürokratie **begleiten**, sozusagen als

L O T S E

in Angelegenheiten wie Krankenkasse, Pflegekasse,, Rentenversicherung, Sozialhilfe, Schwerbehindertenrecht, Versorgungsrecht, Grundsicherung usw.

Wir helfen Ihnen beim **Ausfüllen** von Anträgen und stellen **Kontakte** zu den in Frage kommenden Stellen her. **Ihr Ansprechpartner hierfür ist:**

Vorsitzender Robert Schafitel, Tel.07356/3515
auch erreichbar unter Robert-Schafitel@t-online.de

Werden Sie Mitglied im VdK
Beiträge können als Spende bei der Steuererklärung abgesetzt werden. Der VdK ist auch interessant für Jüngere und für berufstätige Frauen und Männer - wir freuen uns auf Sie. Informieren Sie sich, rufen Sie uns an.

Sonstiges

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS BIBERACH

Information | Beratung | Hilfe
Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen“ – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

Online-Vortrag „Pflegegrad beantragen - gut vorbereiten - MDK Begutachtung meistern“

Zum Thema „Pflegegrad beantragen - gut vorbereiten - MDK Begutachtung meistern“ bietet der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach einen Online-Vortrag an. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 15. April 2021 um 16.30 Uhr statt. In diesem Vortrag möchten die Referentinnen Claudia Bösch und Petra Hybner, Pflegeberaterinnen im Pflegestützpunkt Biberach, Pflegebedürftigen, deren Angehörigen, Helfern und Interessierten notwendiges Wissen für die ersten Schritte bei Pflegebedürftigkeit aufzeigen. Bei der Beratung im Pflegestützpunkt geht es sehr häufig um die Fragen, wann, wo und wie wird ein Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung gestellt und wie geht es danach weiter? Wie kann ich mich auf die Pflegebegutachtung vorbereiten, welche Unterlagen sind notwendig und welche Begutachtungs-Richtlinien wendet der Medizinische Dienst an? Anhand des Pflegeprotokolls des Pflegestützpunktes werden die Begutachtungskriterien des Medizinischen Dienstes erläutert und die Pflegesituation eingeschätzt.
Die Fortsetzung der Vortragsreihe folgt am Donnerstag, 20. Mai 2021 mit dem Thema „Der Pflegegrad liegt vor - Welche Leistungen stehen mir nun zu?“. Zum Abschluss wird am Mittwoch, 16. Juni 2021 das Thema „Zu Hause pflegen gut organisiert – so kann es gelingen“ aufgegriffen.
Zur kostenlosen Teilnahme am Online-Vortrag ist eine Anmeldung beim Pflegestützpunkt Landkreis Biberach unter pflegestuetzpunkt@biberach.de erforderlich. Nach der Anmeldung werden die Zugangsdaten zum Online-Vortrag per E-Mail versendet.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vortrag „Von der Milch zu Babys erstem Brei“
Zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) im April zwei Online-Vorträge für junge Mütter und Väter an. Die Vorträge finden am Dienstag, 13. April 2021 von 19 bis 20.30 Uhr und am Donnerstag, 29. April 2021 von 14 Uhr bis 15.30 Uhr statt.
Eltern erhalten wertvolle Tipps, damit sie den Übergang von der Milchnahrung zu den ersten Breimahlzeiten gut schaffen. Sie erhalten eine Antwort auf Fragen wie „Wann beginne ich mit dem Zufüttern?“, „Was füttere ich zuerst?“ und „Wie stelle ich die Mahlzeiten zusammen?“. Die BeKi-Referentinnen Angelika Romer und Jennifer Sauter stellen unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen vor.
Die Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BeKi - bewusste Kinderernährung - statt und sind kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton sind bei Bedarf möglich. Eine Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 8. April 2021 bzw. Montag, 26. April 2021 per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07351 52-6702.

Live-Onlinevortrag - Kopfschmerz und Migräne

Welche Prävention und Therapie gibt es bei Migräne? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Online-Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die VHS Biberach in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).
Millionen von Menschen in Deutschland leiden unter Kopfschmerzen in verschiedensten Ausprägungen. Die Schmerzen werden häufig bagatellisiert, mit der Folge, dass viele Betroffene ihr Leiden zu verbergen suchen oder von Arzt zu Arzt ziehen. Dabei schränken häufig wiederkehrende Kopfschmerzen die allgemeine Lebensqualität stark ein und sind mitunter Warnsignale für schwere Erkrankungen.
Der Referent nimmt Stellung zu den Ursachen, diagnostischen Verfahren und therapeutischen Möglichkeiten.
Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Freitag, 16. April 2021, 19.30 Uhr

Weitere Infos und Anmeldung unter: www.vhs-biberach.de

Der Referent ist Dr. med. Michael Sabolek, Facharzt für Neurologie, Sana MVZ Biberach

Jugendarbeit kurz und praktisch: Actionbound

Am Montag, 12. April, bietet der Kreisjugendring Biberach von 19 bis 20 Uhr einen kostenlosen Workshop zum Thema Actionbound an. Nicht erst durch Corona sind digitale Schnitzeljagden mit Actionbound stark nachgefragt. Auch wenn sich hoffentlich bald wieder Kinder- und Jugendgruppen treffen dürfen, kann man mit diesem Tool abwechslungsreiche Schnitzeljagden vor Ort durchführen. Was man dafür braucht? Das ist gar nicht viel, für jede Gruppe reicht ein Smartphone oder Tablet auf dem die App installiert ist und schon kanns losgehen. Neugierig geworden? Dann schnell über info@kjr-biberach.de anmelden und Actionbound ausprobieren. Nach der Anmeldung wird der Zugangslink für die Videoplattform zoom zugeschickt.

Sozialschutzpaket III

Zugang zur Grundsicherung bleibt erleichtert
Der vereinfachte Zugang zur Grundsicherung (Arbeitslosengeld II) wurde bis zum 31. Dezember 2021 verlängert. Dadurch werden weiterhin die tatsächlichen Kosten für Unterkunft und Heizung übernommen und die Vermögensprüfung nur eingeschränkt durchgeführt. Zudem erhalten Leistungsberechtigte in der Grundsicherung automatisch im Mai 2021 eine Einmalzahlung von 150 Euro. Auch der Kinderbonus wird von der Familienkasse automatisch ausgezahlt. Eine gesonderte Antragstellung ist nicht notwendig. Mit der Verlängerung bietet der Gesetzgeber insbesondere dem Personenkreis der Selbstständigen über die Bundes- und Länderhilfen hinaus die Garantie, dass das Existenzminium gesichert wird, die Menschen ihr gewohntes Umfeld nicht verlassen müssen und auch die Alterssicherung erhalten bleibt. Auch nach dem 1. April 2021 findet nur eine eingeschränkte Vermögensprüfung statt. Die Kosten der Unterkunft werden weiterhin in tatsächlicher Höhe anerkannt.
Selbstständige sowie Künstlerinnen und Künstler werden weiterhin mit der Service-Hotline „Selbstständige“ unterstützt. Geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter informieren zu Fragen zur Grundsicherung und zu weiteren Förderleistungen des Bundes und der Länder. Die Service-Hotline Selbstständige ist von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr unter 0800 4 5555 21 kostenfrei zu erreichen.
Allen volljährigen Leistungsberechtigten, die im Monat Mai 2021 einen Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld haben und die alleine oder in einer Partnerschaft leben, wird zum Ausgleich der coronabedingten zusätzlichen oder erhöhten Ausgaben eine Einmalzahlung in Höhe von 150 Euro durch die Jobcenter

im Mai 2021 automatisch ausgezahlt. Dasselbe gilt für 18 bis 24-Jährige im Elternhaus, sofern bei ihnen kein Kindergeld als Einkommen berücksichtigt wird. Ein gesonderter Antrag muss nicht gestellt werden.
Weiter sieht das neue Dritte Corona-Steuerhilfen-Gesetz für 2021 auch einen Kinderbonus vor, der von den Familienkassen als Einmalzahlung in Höhe von 150 Euro ebenfalls im Mai 2021 an kindergeldberechtigte Familien ausgezahlt wird.
Dieser Kinderbonus muss nicht beantragt werden – die Auszahlung erfolgt automatisch. Weitere Informationen gibt es unter www.familienkasse.de.
Weitere Informationen zu den Leistungen der Grundsicherung finden Sie auf der Internetseite der Arbeitsagentur:
https://www.arbeitsagentur.de/m/corona-grundsicherung/

Zecken – jetzt stechen sie wieder

Landkreis Biberach zählt zu FSME-Risikogebieten
Zecken lauern in Wäldern und auf Wiesen besonders in hohen Gräsern und Büschen. Sie können Krankheiten wie Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und Borreliose übertragen. In der Region ist die Gefahr, nach einem Zeckenstich zu erkranken, hoch: Der Landkreis Biberach zählt laut Angaben des Robert-Koch-Instituts (RKI) zu den FSME-Risikogebieten. Von März bis Oktober ist die Infektionsgefahr am größten.
Als Krankheitsüberträger haben Zecken letztes Jahr deutschlandweit für einen Rekord seit Beginn der FSME-Meldepflicht geführt: 2020 wurden 704 FSME-Erkrankungen gemeldet. So viele wie noch nie seit Beginn der Datenerfassung im Jahr 2001. Im Vorjahr lag die Zahl bei 445, im bislang fallstärksten Jahr 2018 bei 583.
Bewohnern und Reisenden in FSME-Risikogebiete legt die Ständige Impfkommission eine Impfung nahe. Dieser Empfehlung folgt im Landkreis bisher aber nur eine Minderheit: Die 2019 bei den Einschulungsuntersuchungen erhobenen Daten des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg weisen für den Landkreis Biberach eine FSME-Impfquote von 11,7 Prozent auf. Landesweit liegt die FSME-Impfquote bei den Einschulungsuntersuchungen bei 22,6 Prozent.
Rund 0,1 bis fünf Prozent der Zecken tragen laut Angaben des RKI das FSME-Virus in sich. Kommt es zu einer Infektion mit dem FSME-Virus, können grippeähnliche Beschwerden wie Fieber oder Kopfschmerzen auftreten. Bei einer Mehrzahl der Betroffenen heilt die FSME ohne Folgen aus. Ist aber das zentrale Nervensystem oder das Rückenmark betroffen, kann es zu bleibenden Schäden wie Lähmungen oder Schluck- und Sprechstörungen kommen. Da es keine Therapiemöglichkeiten gibt, empfiehlt die AOK Ulm-Biberach allen, die sich häufig in der Natur aufhalten, eine FSME-Schutzimpfung. „Die Kosten für die Impfung übernimmt die AOK“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. „Für den vollen Impfschutz sind drei Impfungen nötig. Nach der dritten Spritze ist man für mindestens drei Jahre gegen FSME geschützt.“
Eine Impfung macht die Vorsicht vor Zeckenstichen allerdings nicht überflüssig, denn sie verhindert keine Borreliose – die häufigste durch Zecken übertragene Krankheit. Die Infektion mit Borreliose kann mit Antibiotika therapiert werden, bereitet aber oft Probleme, weil sie häufig spät erkannt wird. „Bildet sich um den Einstich ein roter Rand, deutet dies auf eine Borreliose-Infektion hin. Betroffene sollten dann sofort zum Arzt gehen“, rät die AOK-Geschäftsführerin. Borreliose verursacht unspezifische Symptome wie Müdigkeit, Muskel- und Gelenkschmerzen. Noch Monate oder Jahre nach der Borrelien-Infektion kann es zu Gelenkentzündungen, Herzrhythmusstörungen oder Entzündungen des Rückenmarks kommen.
„Der beste Schutz ist, Zeckenstiche zu vermeiden“, so Sabine Schwenk. „Richtige Kleidung wie geschlossene Schuhe, Strümpfe und lange Hosen oder spezielle Anti-Zecken-Sprays sind unverzichtbar, wenn man sich viel in der Natur aufhält. Außerdem sollte man nach dem Aufenthalt im Freien den Körper immer sorgfältig nach Zecken absuchen.“ Grundsätzlich gilt: Hat eine Zecke gestochen, sollte sie so schnell wie möglich mit einer Zeckenpinzette oder -karte dicht an der Haut gepackt und herausgezogen werden. Denn je schneller sie entfernt wird, desto geringer das Risiko, dass Erreger in den Körper gelangen.

Das Kreisforstamt und das Städtische Forstamt Biberach informieren:

Umweltbewusstes Verhalten in der Natur – diese Regeln gelten im Wald
Mit dem Frühlingserwachen lockt es wieder zunehmend Erholungssuchende in den Wald. Dies gilt umso mehr in Zeiten der Corona-Pandemie, in denen angesichts geschlossener Gaststätten und Freizeiteinrichtungen wenig Alternativen für die Freizeit geboten sind. Das Städtische Forstamt Biberach und das Kreisforstamt des Landkreises rufen in einer gemeinsamen Presseerklärung zu umweltbewusstem Verhalten in der Natur auf. Die Leiter der beiden Einrichtungen, Markus Weisshaupt und Hubert Moosmayer, möchten dabei auch an die im Wald geltenden Regeln erinnern.
„Als eine Folge der Corona-Pandemie ist mit einem vermehrten Besuch in den Wäldern zu rechnen“, so beide Forstamtsleiter. „Wir freuen uns, wenn der Wald beliebt ist und sich die Bürgerinnen und Bürger in ihm erholen können“. Spazierengehen, Fahrradfahren und andere Outdoor-Aktivitäten sind ein idealer Ausgleich zu Homeschooling und Webkonferenzen. Nicht nur Familien mit Kindern können die Freiräume in der Natur genießen und die ersten Boten des Frühlings suchen. Die beiden Forstleute freuen sich grundsätzlich über die Aufmerksamkeit, die dem Wald zuteil wird. Allerdings geben sie auch zu bedenken, dass der Wald ein Ökosystem ist, das es zu schützen gilt. Deshalb, und um andere Erholungssuchende nicht zu stören, gilt es, Rücksicht zu nehmen. Daher gibt es einige Regeln, auf die die Forstämter hinweisen möchten.

Die Regeln:
- Hinterlassen Sie den Wald sauber und nehmen Sie alle Abfälle, auch „Biomüll“ mit nach Hause.
- Feuer machen im und am Wald ist verboten. Gleiches gilt für das Rauchen in der Zeit vom 1. März bis zum 31. Oktober.
- Der Wald darf zur Erholung von Fußgängern, Reitern und Radfahrern betreten werden. Autos dürfen nur auf ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden. Parken Sie die Waldeingänge nicht zu und versperren Sie nicht die Wege für Holzfuhrwerke und Rettungsfahrzeuge.
- Die Lebensgemeinschaft Wald mit ihren Pflanzen und Tieren ist geschützt. Das Errichten von wilden Grillstellen, Hütten in Schrebergartenmanier und ähnlichem ist grundsätzlich verboten. Für Waldbesitzer gilt eine Genehmigungspflicht für den Bau von Hütten und Freizeitanlagen.
- Gewerbliche Veranstaltungen im Wald, zum Beispiel auch geführte Wanderungen gegen Entgelt, sind genehmigungspflichtig.
- **Allgemein gilt: Nehmen Sie Rücksicht aufeinander und verhalten Sie sich so, dass andere Menschen, vor allem aber auch Tiere und Pflanzen nicht beeinträchtigt werden.**

Anzeigen

frisch & gesund

Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben. Durch Ausprobieren ist jeder Zahl ein Buchstabe zuzuordnen und in die Grafik einzutragen, sodass ein vollständiges Rätsel entsteht.

21	17	3	18	20	8	16		15		9	17	9	7	23	14	17		1	
17		19			20	12	23	20		8			23			4	17	2	
6		19	17	7	8		3		14	17	7	4	20	5	5	19	8	3	
17	19	7	17		8	17	14	4	20	15	19			19			2	4	
	9		8		20		17		12	21		21	20	19	12	7	19	5	
19	23	15	2	19	7	18	15	17	8	17	4		2			19		6	
	15		19		20		15		7		19	21	23	7	17	4		7	
21	20	16	19		15	4	20	8	17		10	17			17	4	9	8	
	16		7	11	15	15			2	7	20	14	14	20	8	23		9	
20	19	7	19		20		21 M	17 A	23 I	15 S		7		13		1	21	10	
		20		17		20		1			8	19	15	20	4	12	20	11	
5	11	4	20	3		2	20	12	3	19		8		3	17		2	12	
19		19		17	2	20		17	20	7	4	19	3		5	2	23	13	
3	17	2	11		18	19	22	19	7	2	19		19	12	19		8	14	
1		19	15	1	12			19		15	7		9	17	8	21		15	S
12	20	4	19	8		18	11	7	14	19		15	9	23	3	17	4	16	
19	12	19	16	19	21													17	A
8			20		23	8												18	
	4	20	21	17	4	19												19	
																		20	
																		21	M
																		22	
																		23	I
																		24	*
																		25	*
																		26	*

MANGOLD S PAPRIKA
A E OHIO L I TA
Y EARL N KARTOFFEL
AERA LAKTOSE E B
P L O A HM MOEHRE
EISBERGSALAT B E
S E O S R EMIRAT
MODE STOLA JA ATP
D RUSS BROKKOLI
OERE O MAIS R Z CM
O A O C LESOTHO
FUTON BOHNE L NA B
E E ABO AORTEN FBI
NABU GEWERBE EHE L
C ESCH E SR PALM
HOTEL GURKE SPINAT
EHEDEM
L O I L
TOMATE

1 = C, 2 = B, 3 = N, 4 = T, 5 = F, 6 = Y, 7 = R, 8 = L, 9 = P, 10 = J, 11 = U, 12 = H, 13 = Z, 14 = K, 15 = S, 16 = D, 17 = A, 18 = G, 19 = E, 20 = O, 21 = M, 22 = W, 23 = I

Foto © Clipdeaker/DEIKE 737R83K1

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu Privatanzeigen finden Sie hier: www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) **Ochsenhausen**

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Fax 07154 8222-15
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Meine Anzeige soll in der/den Kalenderwoche(n) erscheinen:

- ❑ einmalig
- ❑ wöchentlich
- ❑ 14-täglich
- ❑ monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen diese Dokumente:
- ❑ Logo
- ❑ Grafik/Bild
- ❑ Gestaltungsvorgabe
- ❑ Alte Anzeige

Format
- ❑ 2-spaltig (90 mm breit)
- ❑ 4-spaltig (187 mm breit)
- ❑ ca. _____mm hoch (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

❑ Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE _____
IBAN

Ort, Datum, Unterschrift

❑ Rechnung per Überweisung

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Druck + Verlag WAGNER

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Tobias Pearman · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 21,70 Euro

© Wolters/DEIKE 752R28R4
Lösung: Frühling

Reimrätsel

Was wird hier gesucht?

IMMOBILIENMARKT

Wohnung in ländlicher Gegend gesucht
2-3 Zi-Whg (gern mit Garten) ab Mai zur WG-Gründung gesucht von Elisabeth, 24, Altenpflegerin und Franziska, 22, Erzieher-Azubi. Wir sind zuverlässig, finanziell unabhängig, ordentlich und WG-erfahren. Da wir beide auf dem Land aufgewachsen sind wäre eine Wohnung in dörflicher Gegend unser Traum! Wir freuen uns über jedes Angebot: elisa.st97@gmail.com / 0151-21758174.

GESCHÄFTSANZEIGEN

RENOVIERUNGSWOCHEN
Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!

Pfullendorfer® TOR-SYSTEME
www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

Hofverkauf: Kartoffeln

Ab sofort Kartoffeln in Selbstbedienung in Fischbach, Mittlbucher Straße 6. Die Kartoffeln werden regional von der Familie Emhart aus Neufra erzeugt.

Auf Ihren Einkauf freut sich Fam. Emhart

KFZ-MARKT

STELLENANGEBOTE

Wir suchen **Zusteller (m/w/d)**

für die Schwäbische Zeitung in Ihrem Ort.

Sie sind in Ihrem Bezirk für die zuverlässige Zustellung (montags bis samstags bis 6:15 Uhr) zuständig und mindestens 18 Jahre alt. Gute Ortskenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Es wartet ein regelmäßiger und sicherer Nebenverdienst mit den Vergünstigungen eines großen Medienhauses auf Sie.

Beschäftigung auf **450 Euro-Basis** ist auch möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Tel: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.com
QR-Code einscannen

Merkuria Zustelldienst
Biberach GmbH & Co. KG
Marktplatz 35, 88400 Biberach
www.merkuria.com

Schwäbische Zeitung
MERKURIA ZUSTELLDIENST

STELLENANZEIGE

AUSHILFE (m/w/d)
IN DER VERMESSUNG
AUF MINIJOBBASIS

Max Wild
Profis ohne Grenzen

Ihre Aufgaben:
Unterstützung der Vermessungsabteilung durch einfache Zuarbeiten z.B. Einschlagen von Eisennadeln und Holzpflöcken

Sie sind körperlich belastbar und können mit anpacken.

Mehr Infos unter
www.maxwild.com/karriere

Bewerben Sie sich jetzt!
Tel.: +49 8395 920-0
bewerbungen@maxwild.com
oder per WhatsApp

+49 170 373 41 78

STELLENANZEIGE

HELFER (m/w/d)
BETRIEBLICHES
TESTZENTRUM
AUF MINIJOBBASIS

Max Wild
Profis ohne Grenzen

Ihre Aufgaben:
- Schnelltests durchführen
- Dokumentation und Kommunikation der Ergebnisse
- Schnittstelle zwischen den zu testenden Mitarbeitenden und den zuständigen Corona-Beauftragten

Mehr Infos unter
www.maxwild.com/karriere

Bewerben Sie sich jetzt!
Tel.: +49 8395 920-0
bewerbungen@maxwild.com
oder per WhatsApp

+49 170 373 41 78

GESCHÄFTSANZEIGEN

Haus Fanny
dei zwoit´s dohoim...

Pflegedienst und
Tagespflege Fanny

Pflegedienst Fanny:
- Grundpflege
- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Pflegeberatung

Tagespflege Fanny:
- Sie können länger zuhause wohnen bleiben
- Pflegende Angehörige werden entlastet

Sie als Mensch sind uns wichtig!

Von-Aberle-Straße 14, 88416 Rottum, 07352 82 85

Wir sind für SIE da!

ZUSAMMENHALTEN MIT ABSTAND

KFZ-Werkstatt Braig
Inh. Werner Ertelt
Schweinhauser Str. 11
88444 Ummendorf
Tel. 07351 / 2710
info@autohaus-braig.de

Wir sind eine freie Kfz-Werkstatt, die Reparaturen, Wartungen und Unfallinstandsetzungen **aller Fahrzeugmarken** durchführt.

Wir haben noch Kapazitäten frei!

Fragen Sie uns nach Reifen. Jetzt ist wieder Zeit zum **Sommerreifen-Wechsel**.

REIFENEINLAGERUNG – jetzt wieder möglich. Wir haben wieder genügend Platz geschaffen.

Wir freuen uns auf Sie!

Sie möchten beim nächsten Kollektiv dabei sein?
Rufen Sie uns an Tel. 07154/8222-70, -71, -72 od. -73 oder schreiben Sie eine E-Mail an: anzeigen@duv-wagner.de

elsner.elsner
WERBEAGENTUR

TAMARA FÖHR
Leitung Werbetechnik,
Marketingberatung und Mediendesign

WIR SIND IHRE PROFI'S FÜR MARKETING UND WERBUNG
Beratung, Grafikdesign, Ausführung

www.elsner-elsner.com

07351 31002 | t.foehr@elsner-elsner.com

Bestattungen Spandl

88416 Edenbachen · Bachgasse 4

Telefon 0 73 52 / 32 21
info@bestattungen-spandl.de

Tag und Nacht erreichbar · Überführungen der Verstorbenen
Komplette Abwicklung des Sterbefalls